

1715 Juni 8., Altdorf

A

SCHREIBEN VON [JOSEF ANTON] PUENTENER [AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Erstatte schuldigsten dankh vor die bemühung meines hochgeehrten herrn in versendung der 3 von h. [Laurent Corentin De la] Mart[inière] Jhne adressirten Ehrenzeichen für allhiesige Tantiert [?] so Zu recht einkommen seyndt, verschine wochen aber Zu accusiren by dem boten versäumbt habe."

Im Namen [Uris] habe man [Jean De la] Chapelle 12 Louisdor in "commission" gegeben, die für [Guidobaldo] Giuliani, [den Agenten der kath. Orte beim Hl. Stuhl], bestimmt seien. Zu dieser Zahlung habe man sich deshalb veranlasst gesehen, weil auch die übrigen Orte gleichviel [zu dessen Pension] beigesteuert hätten.

"Jeh vernemme Von h. [Lorenzo Verzuso] Marq. [di] Berett[i-Landi], das in der Churer Gazetta undt sonst Zu Zürich, undt von den Protest[anten] im Thurgöw undt anderstwo Vil Unquetes von Cath. Ohrten undt deren particularen geredt werde, betreffs die Ernüwerte Pündtnus [mit Frankreich] mann schreibt undt sagt aber mir von keinen particularen als dass ein Gesandtschaft von bern by h. [Ambassadoren François-Charles de Vintimille], Co[mte] du Luc gewesen, weis nit, was das motiv old Verrichtung, undt thuet noch h. Amb. noch Le Martiniere in seinem Schreiben kein meldung davon. Mein hochgeehrtester herr wirdt von dorth undt d. nachbarschaft mehrere nachrichten haben. Es ist gar hoch vonnöthen auff Jhr thuon undt anschläg genouwe achtung Zu geben."

Original

AH 37, 380-381 - Blatt 381 leer

1704 Oktober 28., Villé

A

SCHREIBEN VON [FRANÇOIS] CASSAIGNE [AN MARIA JAKOBEA? ZURLAUBEN]

"la perte que vous venés de faire de feu Monseigneur le general Comte [Beat Jakob] de Zurlauben¹, me reduit dans une aflition [!] sy grande; qu'a peine puis Je Madame me donner l'honneur de vous marquer la part sensible que Je prand a ce funeste accidant Je perd de toute maniere Madame, patron,

apuy, protection Et la vie même; puisqu'apres vingt cinq années de Junesse sacrifiées au service de feu mon cher maistre... Je me voy menacé de la plus afruse indigence, Et réduit au bort de la mandicité, sy vous n'avés la Bonté de m'accorder l'honneur de votre protection; que J'ay celui de vous demander ... par la consideration des longs ... services que ... J'ay Eu l'honneur de rendre a feu Monsieur votre oncle l'inspecteur general [d'Infanterie Konrad IV. Zurlauben], qu'a feu Monseigneur votre frere le general [Beat Jakob Zurlauben]."

1) *Beat Jakob Zurlauben wurde anlässlich der Schlacht von Höchstätt tödlich verwundet.*

Original, in franz. Sprache
AH 37, 382-384

221

1710 Dezember 23., Engelberg

A

SCHREIBEN VON [GROSSKELLNER RUDOLF] HESS AN FREIHERR UND AMMANN
[BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

Gerne wolle er sich bei der gegenwärtigen Werbung¹ für seine Interessen einsetzen. Wie es hier damit stehe, werde ihm Schleis mündlich berichten. *"warumb aber man mit der werbung nit anfangen khan, beliebe aus des gnädigen herren [des Abtes von Engelberg, Joachim Albini,] schreiben zu ersehen."*

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche er ihm und der ganzen Familie alles Gute. Hoffentlich könne er noch recht viele Jahre zum Wohle des Vaterlandes wirken.

Seine Gemahlin [Maria Barbara Reding] sowie seine Söhne lasse er herzlich grüssen.

1) *Vermutlich handelt es sich dabei um Werbungen für die in Frankreich stehende Kompagnie.*

Original
AH 37, 385 - Blatt 385^V leer